

Energie Kompetenz Zentrum

Wissen und Praxis für die Energiewende

Die Fachhochschule des Mittelstandes schließt eine Kooperation mit dem EkoZet

Donnerstag den 24. August 2017

Ab August 2017 besuchen Bachelorstudierende der Studiengänge Architektur & Immobilienmanagement und Baubetriebsmanagement der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) im Rahmen der Kooperation regelmäßig das Energie-Kompetenz-Zentrum (EkoZet). Hier haben Sie die Möglichkeit die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Weitere gemeinsame Projekte sollen in der Zukunft entwickelt werden. Zu den Klimatagen NRW öffnete das EkoZet seine Pforten [...]

Ab August 2017 besuchen Bachelorstudierende der Studiengänge Architektur & Immobilienmanagement und Baubetriebsmanagement der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) im Rahmen der Kooperation regelmäßig das Energie-Kompetenz-Zentrum (EkoZet). Hier haben Sie die Möglichkeit die Theorie mit der Praxis zu verbinden. Weitere gemeinsame Projekte sollen in der Zukunft entwickelt werden.

Zu den Klimatagen NRW öffnete das EkoZet seine Pforten und Frau Prof. Dr.-Ing. Doris Haas-Arndt von der FHM nahm die Einladung an, um das EkoZet noch näher kennen zu lernen. Sie war bereits ganz am Anfang bei der Grundsteinlegung dabei und pflegte sehr gute Kontakte zum ehemaligen Schulleiter, Willi Bartz, der heute als pädagogischer Leiter im EkoZet tätig ist. „Es ist eine Freude, das EkoZet heute zu sehen,“ berichtet die Professorin, „es gibt so viele Möglichkeiten „meinen“ Studierenden, die oft wenig Praxiserfahrung haben, die technischen Möglichkeiten im Rahmen einer Führung im EkoZet näher zu bringen“.

Praxiserfahrung für die berufliche Zukunft

Für die angehenden ImmobilienmanagerInnen und ArchitektInnen sowie AbsolventInnen im Baubetriebsmanagement sind die Themen energieeffizientes Bauen und Sanieren in Verbindung mit dem Einsatz der passenden „Wärmeerzeuger“ (Wärmepumpe, BHKW, Pelletkessel, Solarthermie etc.) elementar für die spätere Arbeit.

Im EkoZet können die Studierenden die Anlagen im laufenden Betrieb erleben und gezielte Fragen stellen. Gregor Nacke, der technische Mitarbeiter am EkoZet (Master in Nachhaltige Energiesysteme) führte die ersten zwei Gruppen im August.

„Es war schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Studierenden die diversen Anlagen beäugt und fotografiert haben, viele haben die Anlagen auch das erste Mal „live“ erlebt“, berichtet Gregor Nacke. „Auch mir geht es immer noch so, toll finde ich, dass man so viele verschiedenartige Geräte an einem Ort sehen und erleben kann“.

Kooperation ausbauen

„Wir von EkoZet freuen uns natürlich über die Kooperation mit der FHM aus Pulheim,“ so Rüdiger Warnecke, der kaufmännische Leiter im EkoZet. „Besonders schön ist es, dass wir neben den angestammten Zielgruppen von allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs auch vermehrt aus der universitären Ausbildung angefragt werden“.

Es gibt auch in Zukunft noch weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, das EkoZet plant den Ausbau seiner „Lehr-Lerneinheiten“ im Bereich der Immobilienwirtschaft. So könnten Studierende einen intensiven Praxistag im EkoZet erleben.

Darüber hinaus soll es einen Austausch von Expertenwissen geben, zum Beispiel bei Veranstaltungen.

Das EkoZet-Team freut sich in jedem Fall über den Besuch aus der Nachbarschaft.



Das EkoZet: Theorie und Praxis verbinden!